

Wohnprojekt Mindener

Niederschwelliges Jugendhilfeangebot für junge Menschen ab dem 16. Lebensjahr zur Verselbständigung nach den §§ 34, 41 KJHG

Plätze: 15 Plätze

Betreuungsschlüssel: 1:3

Zielgruppe:

Das Wohnprojekt eignet sich für junge Menschen, die sich konkret auf das Leben in einer eigenen Wohnung vorbereiten möchten und / oder junge Menschen die als „sog. Grenzgänger“ einen weiten, aber dennoch kontrollierten Betreuungsrahmen benötigen, um Hilfen für sich annehmen und nutzen zu können.

Setting:

Die jungen Menschen leben in einer Hausgemeinschaft zusammen, die sich aus sechs 2-er Wohneinheiten und einer 3-er Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus zusammensetzt. Das Haus befindet sich zentral in Düsseldorf Oberbilk und verfügt über eine gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung. In den Wohneinheiten bewohnen die jungen Menschen jeweils ein Einzelzimmer und teilen sich Küche und Bad mit dem / der jeweiligen Mitbewohner / in. Die kleinen Wohngemeinschaften werden dabei geschlechtsspezifisch belegt.

Das Pädagogen – Team betreut und begleitet die jungen Menschen in ihren alltäglichen Abläufen täglich in der Zeit von 6 bis 22 Uhr. In der Nacht von 22 Uhr bis zum nächsten Tag um 6 Uhr ist das Haus durch eine Nachtwache und einem telefonischen pädagogischen Bereitschaftsdienst besetzt.

Im Erdgeschoß befindet sich das Büro der Pädagogen / innen und die zentrale Anlaufstelle für die jungen Menschen. Die Hilfestellungen der Pädagogen / innen richten sich nach dem individuellen Hilfebedarf der jungen Menschen aus und greift in den alltäglichen Abläufen die altersgemäßen Verselbständigungsprozesse in der pädagogischen Arbeit auf. Der lebenspraktische, persönliche, schulisch / berufliche Bereich findet dabei Berücksichtigung, ebenso wie den Bereich der sozialen Kompetenz. Darüber hinaus werden verschiedene pädagogische Angebote zur Freizeitgestaltung und Förderangebote vom Pädagogen – Team gemacht.

(Flyer)

Anmeldung für weitere Informationen